

FACHSERIE L

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

**Steuerhaushalt  
von Bund, Ländern und Gemeinden**

**3. Vierteljahr 1969**



Bestellnummer : 300200 - 690303

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	3
 <b>T e x t t e i l</b>	
Das Steueraufkommen im 3. Vierteljahr 1969 .....	4
Das Steueraufkommen im 1. bis 3. Vierteljahr 1969 .....	7
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach wichtigsten Steuerarten ....	10
2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.) nach Vierteljahren .....	11
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1969 nach Arten .....	12
4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1969 nach Arten und Ländern	
a) Kreisfreie Städte .....	16
b) Kreisangehörige Gemeinden .....	17
c) Landkreise .....	18
5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern .....	19
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften, Ländern und Vierteljahren ...	20

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste  
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung  
gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im Dezember 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

### Vorbemerkung

Als Unterlagen für die Darstellung der kassenmäßigen Einnahmen aus Bundes- und Landessteuern dienen die monatlichen Meldungen der Oberfinanzdirektionen und Länderfinanzministerien. Die kommunalen Steuereinnahmen der Gemeinden mit 1 000 und mehr Einwohnern und der Stadtstaaten werden vierteljährlich von den Statistischen Landesämtern erhoben. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern werden halbjährlich ermittelt und von den Statistischen Landesämtern für die Vierteljahre geschätzt.

Die Entwicklung der Bundes- und Landessteuern wird vom Bundesministerium der Finanzen monatlich im Bundesanzeiger und im Bulletin des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung kommentiert.

## Das Steueraufkommen im 3. Vierteljahr 1969

### I. Gesamtergebnis

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) beliefen sich im 3. Vj. 1969 auf 36,9 Mrd.DM, d.s. nominell 5,8 Mrd.DM oder 18,8 % mehr als im 3. Vj. 1968. Nach Abzug der durchlaufenden Posten <sup>1)</sup> bei den Bundessteuern in Höhe von 842,8 Mill.DM ergibt sich ein Aufkommen von 36,1 Mrd.DM, was einer Zunahme von 5,0 Mrd.DM oder 16,2 % entspricht. Verglichen mit dem 2. Vj. 1969 sind die bereinigten Steuereinnahmen um 3,3 Mrd.DM oder 10,1 % gestiegen. An Lastenausgleichsabgaben kamen im Berichtszeitraum mit 330,7 Mill.DM 61,1 Mill.DM oder 15,6 % weniger auf als im 3. Vj. 1968; die rückläufige Tendenz war bei allen drei Arten von Lastenausgleichsabgaben zu beobachten.

### II. Die einzelnen Steuerarten

Im 3. Vj. 1969 flossen den Kassen von Bund und Ländern 14,5 Mrd.DM an Einkommen- und Körperschaftsteuer zu; damit wurde das vergleichbare Vorjahresvolumen um 1,7 Mrd.DM oder 13,1 % überschritten. Zu den Mehreinnahmen aus den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen hat vor allem die Lohnsteuer beigetragen, deren Aufkommen sich im Zeichen der Vollbeschäftigung und weiterhin gestiegener Tarif- und Effektivverdienste um 806,8 Mill.DM auf 6,8 Mrd.DM erhöhte. Die Zuwachsrate gegenüber dem 3. Vj. 1968 von 13,5 % - in den vorangegangenen Monaten August und September 1969 betrug die entsprechende Zunahme 16,9 bzw. 16,4 % - würde ohne die relativ geringe Aufkommensteigerung im Juli (7,0 %), die eine Folge der Änderung und Ergänzung des Gesetzes über Bergmannsprämien <sup>2)</sup> war, noch höher gelegen haben.

<sup>1)</sup> Bucheinahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland sowie Vergütungen an die Importeure nach § 1 des Absicherungsgesetzes vom 29. November 1968 (BGBl. I S. 1255) in Höhe von insgesamt 842,8 Mill.DM (davon Einfuhrumsatzsteuer 0,4 Mill.DM, Zölle 0,0 Mill.DM und Vergütungen an die Importeure 842,3 Mill.DM). Nach Eliminierung dieser Posten (Nettodarstellung) ergeben sich folgende Beträge:

Steuern	Einnahmen im 3. Vj. 1969	Mehreinnahmen gegenüber dem 3. Vj. 1968	
		Mill.DM	%
Steuern vom Umsatz	8 653,9	2 001,4	30,1
Zölle	690,6	96,5	16,2
Zölle und Verbrauchsteuern	5 898,5	500,4	9,3
Bundessteuern	14 768,6	2 541,2	20,9
Steuereinnahmen des Bundes	19 841,9	2 872,3	16,9
Steuereinnahmen insgesamt	36 095,4	5 034,0	16,2

<sup>2)</sup> Gesetz zur Änderung und Ergänzung des Gesetzes über Bergmannsprämien vom 14. April 1969 (BGBl. I S. 301).

Bei den beiden Veranlagungssteuern verlief die Entwicklung wieder recht unterschiedlich: die Einnahmen aus der Körperschaftsteuer stiegen um 567,1 Mill.DM oder 27,7 % auf 2,6 Mrd.DM, die aus der veranlagten Einkommensteuer dagegen nur um 141,7 Mill.DM oder 3,4 % auf 4,3 Mrd.DM. Wie das Bundesministerium der Finanzen hierzu ausführt, ist dieses Ergebnis vor allem darauf zurückzuführen, daß die Vorauszahlungen zur Körperschaftsteuer im Vergleich zum Vorjahr weit besser der wirtschaftlichen Entwicklung angepaßt sind als diejenigen der veranlagten Einkommensteuer, die noch weitgehend auf den Veranlagungsergebnissen des Steuerjahres 1967 beruhen. Die Kapitalertragsteuer in Höhe von 775,9 Mill.DM verzeichnete nach dem leichten Rückgang (5,9 %) im 2. Vj. 1969 nunmehr eine beachtliche Zunahme von 162,7 Mill.DM oder 26,5 %.

Die B u n d e s s t e u e r n beliefen sich im 3. Vj. 1969 einschl. durchlaufender Posten auf 15,6 Mrd.DM, nach Bereinigung um diese Posten auf 14,8 Mrd.DM. Sie wiesen mit 2,5 Mrd.DM oder 20,8 % den größten Zuwachs unter den vier Hauptgruppen von Steuern auf. Die Einnahmesteigerung beruht in erster Linie auf den Steuern vom Umsatz, die einschl. durchlaufender Posten 9,5 Mrd.DM erbrachten; davon entfielen 6,8 Mrd.DM auf Mehrwertsteuer, 2,5 Mrd.DM (netto 1,7 Mrd.DM) auf Einfuhrumsatzsteuer und 106,1 Mill.DM auf Straßengüterverkehrssteuer. Die restlichen Steuern vom Umsatz nach altem Recht (einschl. Beförderungsteuer) machten zusammen 80,1 Mill.DM aus.

Der bereinigte Umsatzsteuerbetrag in Höhe von 8,7 Mrd.DM liegt um 2,0 Mrd.DM oder 30,1 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die starke Zunahme - vom 3. Vj. 1967 zum 3. Vj. 1968 hatte sie nur rd. 180 Mill.DM oder 2,8 % betragen - ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen, und zwar vor allem auf die im Vergleich zum Vorjahr günstigere Konjunkturlage, auf den Wegfall der Altvorräteentlastung sowie auf die ab 1.7.1968 wirksame Tarifierhöhung, die sich im 2. Vj. 1968 kassenmäßig noch nicht voll ausgewirkt hatte. Den Mehreinnahmen aus der Sonderumsatzsteuer für Ausfuhren, über die keine gesonderten kassenmäßigen Angaben vorliegen <sup>1)</sup>, stehen 842,3 Mill.DM an Vergütungen für Importeure gegenüber, die im bereinigten Ergebnis bereits abgesetzt sind.

Zölle und Verbrauchsteuern (ohne durchlaufende Posten) brachten dem Bund Einnahmen in Höhe von 5,9 Mrd.DM, d.h. 500,4 Mill.DM oder 9,3 % mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. 98,0 % des Gesamtbetrages resultierten aus fünf Steuerarten (einschl. Zölle). An der Spitze steht die Mineralölsteuer, die um 254,0 Mill.DM oder 10,0 % auf 2,8 Mrd.DM gestiegen ist, gefolgt von der Tabaksteuer, die sich um 118,9 Mill.DM (8,1 %) auf 1,6 Mrd.DM erhöhte. Aus dem Branntweinmonopol gingen 446,0 Mill.DM ein (+ 22,1 Mill.DM oder 5,2 %), aus der Kaffeesteuer 274,6 Mill.DM (+ 2,0 Mill.DM oder 0,7 %). Die Einnahmen aus Zöllen sind gegenüber dem 3. Vj. 1968 relativ am stärksten gestiegen, nämlich um 96,5 Mill.DM oder 16,2 % auf 690,6 Mill.DM.

Ihr bisher höchstes Vierteljahresvolumen erreichte mit 215,8 Mill.DM (+ 39,5 Mill.DM oder 22,4 %) die Ergänzungsabgabe.

Die L a n d e s s t e u e r n , die im Berichtszeitraum 2,4 Mrd.DM betragen, übertrafen das vergleichbare Vorjahresaufkommen um 221,0 Mill.DM oder 10,0 %. Rund ein Viertel der Mehreinnahmen (54,9 Mill.DM

<sup>1)</sup> Nach Mitteilung des Bundesministeriums der Finanzen beliefen sich die für das 3. Vj. 1969 vorangemeldeten Beträge aus der Sonderumsatzsteuer auf 855,4 Mill.DM.

oder 7,0 %) stammte aus der Kraftfahrzeugsteuer, die mit einem Aufkommen von 842,3 Mill.DM die ertragreichste Landessteuer war. Ein weiteres Viertel (+ 55,5 Mill.DM) entfiel auf die Kapitalverkehrsteuern, die gegenüber dem - allerdings relativ schwachen - Aufkommen im 3. Vj. 1968 um 108,1 % auf 106,8 Mill.DM zugenommen haben. An dieser Steigerung ist mit einem Zuwachs von 52,8 Mill.DM oder 181,1 % fast ausschließlich die Gesellschaftsteuer beteiligt, die allein 82,0 Mill.DM erbrachte. Mit 612,2 Mill.DM (+ 47,4 Mill.DM oder 8,4 %) hatte die Vermögensteuer die höchsten Einnahmen seit dem 4. Vj. 1967 aufzuweisen. Trotz des beachtlichen Einnahmebetrages von 325,0 Mill.DM erreichte die Biersteuer das vergleichbare Vorjahresergebnis, das infolge der Vorverlegung der Zahlungsfristen <sup>1)</sup> etwas überhöht war, nicht ganz (- 7,3 Mill.DM oder 2,2 %).

Die kassenmäßigen Einnahmen aus Gemeindesteuern beliefen sich im 3. Vj. 1969 auf 4,4 Mrd.DM; sie lagen damit um 593,5 Mill.DM oder 15,6 % über dem entsprechenden Ergebnis im 3. Vj. 1968 und um 524,4 Mill.DM oder 13,5 % über dem des 2. Vj. 1969.

Ausschlaggebend für diese günstige Entwicklung waren in erster Linie die Einnahmen aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, die gegenüber dem 3. Vj. 1968 um 502,7 Mill.DM (18,8 %) auf 3,2 Mrd.DM gestiegen sind. Einschl. der Lohnsummensteuer, die im gleichen Zeitraum um 29,4 Mill.DM (10,9 %) auf 299,8 Mill.DM zugenommen hat, entfielen auf die Gewerbesteuer im Berichtsvierteljahr knapp vier Fünftel aller Gemeindesteuereinnahmen und fast 90 % des Steuerzuwachs. Das Aufkommen aus der Grundsteuer A hat sich mit 121,0 Mill.DM (+ 3,6 Mill.DM oder 3,1 %) gegenüber dem 3. Vj. 1968 nur leicht erhöht; die Einnahmen aus der Grundsteuer B in Höhe von 588,9 Mill.DM sind um 29,6 Mill.DM oder 5,3 % gestiegen. Ein beachtlicher Zuwachs von 20,7 % (24,6 Mill.DM) ist beim Zuschlag zur Grunderwerbsteuer zu verzeichnen, der den Kreisen insgesamt 143,0 Mill.DM brachte, während sich alle übrigen Gemeindesteuern zusammen auf 73,9 Mill.DM (+ 3,6 Mill.DM oder 5,0 %) beliefen.

1. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften im 3. Vierteljahr 1969

Steuerart Gebietskörperschaft	Einnahmen Mill.DM	Anteil an den Gesamteinnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem	
			2. Vj. 1969 %	3. Vj. 1968
Gemeinschaftliche Steuern				
von Einkommen .....	14 495,2	39,2	+ 15,4	+ 13,1
Bundessteuern <sup>1)</sup> .....	15 611,3	42,3	+ 5,0	+ 27,4
Landessteuern .....	2 425,1	6,6	- 1,3	+ 10,0
Gemeindesteuern .....	4 405,5	11,9	+ 13,5	+ 15,6
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	36 938,2	100	+ 9,8	+ 18,8
davon entfallen auf:				
Bund <sup>1)</sup> .....	20 684,7	55,0	+ 8,2	+ 21,7
Länder (ohne Stadtstaaten) .....	10 617,3	28,7	+ 11,1	+ 14,9
Stadtstaaten .....	1 650,7	4,5	+ 14,3	+ 17,6
Staatliche Steuern .....	1 229,7	3,3	+ 15,4	+ 18,8
Gemeindesteuern .....	431,0	1,2	+ 11,4	+ 14,3
Gemeinden (Gv.) .....	3 975,5	10,8	+ 13,7	+ 15,7

<sup>1)</sup> Unter Einbeziehung folgender durchlaufender Posten: 842,8 Mill.DM im 3. Vj. 1969, 847,5 Mill.DM im 2. Vj. 1969 und 30,8 Mill.DM im 3. Vj. 1968.

1) Zweites Gesetz zur Änderung des Biersteuergesetzes vom 10. Mai 1968 (BGBl. I S. 349).

### III. Die Steuereinnahmen nach Art der Gebietskörperschaften

Von den Steuereinnahmen des Bundes in Höhe von 20,7 Mrd.DM (brutto) entfielen 15,6 Mrd.DM auf reine Bundessteuern und 5,1 Mrd.DM auf den Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer. Trotz Senkung der Beteiligungsquote des Bundes an den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen auf 35 % ab 1.1.1969, die im Berichtsvierteljahr einen Betrag von fast 290 Mill.DM ausmachte, waren Mehreinnahmen von 331,1 Mill.DM oder 7,0 % zu verzeichnen. Nach Eliminierung der durchlaufenden Posten betrugen die gesamten Steuereinnahmen des Bundes 19,8 Mrd.DM, was einer Zunahme von 2,9 Mrd.DM oder 16,9 % entspricht.

Den Ländern ohne Stadtstaaten flossen 10,6 Mrd.DM Steuereinnahmen zu, d.s. 1,4 Mrd.DM (14,9 %) mehr als vor Jahresfrist. Zu dem Gesamtbetrag trug in erster Linie der Landesanteil an den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen in Höhe von 8,5 Mrd.DM bei; seine Zunahme um 1,2 Mrd.DM (16,1 %) gegenüber dem 3. Vj. 1968 resultiert aus Aufkommensteigerungen (915,4 Mill.DM) sowie aus dem erhöhten Beteiligungsschlüssel der Länder (rd. 260 Mill.DM). An reinen Landessteuern kamen in den Flächenländern mit 2,2 Mrd.DM 198,4 Mill.DM oder 10,1 % mehr auf als im vergleichbaren Vorjahresabschnitt.

Die Steuereinnahmen der Stadtstaaten sind um 248,1 Mill.DM auf 1,7 Mrd.DM gestiegen; von diesem Betrag entfielen 965,7 Mill.DM auf den Landesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (+ 171,7 Mill.DM oder 21,6 %), 264,0 Mill.DM (+ 22,6 Mill.DM oder 9,3 %) auf reine Landessteuern und 431,0 Mill.DM (+ 53,9 Mill.DM oder 14,3 %) auf Gemeindesteuern. Knapp 30 Mill.DM des Einnahmezuwachses bei den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen stammten aus der Erhöhung des Länderanteils auf 65 %.

Bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden stiegen die Steuereinnahmen im 3. Vj. 1969 um 539,6 Mill.DM oder 15,7 % auf 4,0 Mrd.DM. Von diesem Betrag verblieben den kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden nach Durchführung des Gewerbesteuerenausgleichs 2,0 bzw. 1,9 Mrd.DM, was eine Zunahme von 263,8 Mill.DM (+ 15,5 %) bzw. 262,8 Mill.DM (15,9 %) bedeutet.

Diese Entwicklung ist durch Gebietsstandsänderungen (Zusammenschlüsse von Gemeinden, Eingemeindungen) mit beeinflußt worden. Die Landkreise vereinnahmten 91,4 Mill.DM, d.s. 13,0 Mill.DM oder 16,5 % mehr als vor Jahresfrist.

#### Das Steueraufkommen im 1. bis 3. Vierteljahr 1969

Unter Einbeziehung der durchlaufenden Posten (2,4 Mrd.DM)<sup>1)</sup> flossen von Januar bis September 1969 103,2 Mrd.DM in die Kassen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.); der bereinigte Betrag in Höhe von 100,8 Mrd.DM lag um 13,9 Mrd.DM oder 15,9 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. An Lastenausgleichsabgaben kamen 1,1 Mrd.DM auf (- 79,0 Mill.DM oder 6,8 %).

<sup>1)</sup> Vgl. Fußnote Seite 8.

2. Einnahmen aus den wichtigsten Steuerarten

Steuerart	Steuereinnahmen 1. bis 3. Vj. 1969	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) in 1. bis 3. Vj. gegenüber dem entsprechenden Dreivierteljahr des Vorjahres			
		1969	1968	1967	
	1 000 DM	%	%	%	
Einkommen- und Körperschaftsteuer .....	40 060 976	+ 5 010 203	+ 14,3	+ 8,7	- 1,4
Darunter:					
Lohnsteuer .....	18 205 916	+ 2 930 006	+ 19,2	+ 11,4	+ 2,9
Veranlagte Einkommensteuer .....	12 593 047	+ 244 510	+ 2,0	+ 2,7	- 2,6
Kapitalertragsteuer .....	1 504 223	+ 172 531	+ 13,0	+ 5,5	- 1,7
Körperschaftsteuer .....	1 751 793	+ 1 602 953	+ 27,3	+ 13,9	- 0,7
Umsatzsteuern zusammen 1) .....	26 769 136	+ 8 377 715	+ 45,6	- 2,1	- 2,6
Zölle 1) .....	2 039 729	+ 137 074	+ 10,1	- 7,7	- 2,2
Tabaksteuer .....	4 176 207	+ 63 525	+ 1,7	+ 1,2	+ 9,9
Kaffeesteuer .....	824 181	+ 19 985	+ 3,8	+ 2,3	+ 8,7
Branntweinmonopol .....	1 573 751	+ 73 259	+ 4,9	+ 13,4	- 4,2
Mineralölsteuer .....	7 326 823	+ 433 729	+ 7,1	+ 0,1	+ 17,4
Biersteuer .....	688 113	+ 72 442	+ 8,9	+ 6,8	+ 1,2
Kraftfahrzeugsteuer .....	2 640 543	+ 195 892	+ 8,0	+ 5,8	+ 6,8
Vermögensteuer .....	1 773 220	+ 9 535	+ 5,3	- 3,8	+ 20,5
Grundsteuern .....	1 976 845	+ 100 040	+ 5,3	+ 4,9	+ 6,3
Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer .....	9 535 455	+ 955 373	+ 11,1	+ 4,0	- 0,6

1) Unter Einbeziehung folgender durchlaufender Posten im 1.-3. Vj. 1969: Umsatzsteuern 2 377,5 Mill.DM, Zölle 60,4 Mill.DM; im 1.-3. Vj. 1968: Umsatzsteuern 40,4 Mill.DM, Zölle 22,8 Mill.DM; im 1.-3. Vj. 1967: Umsatzsteuern 112,9 Mill.DM, Zölle 141,5 Mill.DM.

Die gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen, die sich im Berichtszeitraum auf 40,1 Mrd.DM beliefen, waren an den Mehreinnahmen gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres mit 5,0 Mrd.DM beteiligt (+ 14,3 %). Infolge des geänderten Beteiligungsverhältnisses zwischen Bund und Ländern verlief die Einnahmementwicklung bei den einzelnen Arten von Gebietskörperschaften recht unterschiedlich; der Bund vereinnahmte 14,0 Mrd.DM (+ 8,1 %), die Flächenländer 23,4 Mrd.DM (+ 18,2 %) und die Stadtstaaten 2,6 Mrd.DM (+ 15,9 %).

1) Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland sowie Vergütungen an die Importeure nach § 1 des Absicherungsgesetzes vom 29. November 1968 (BGBl I S. 1255) in Höhe von insgesamt 2,4 Mrd.DM (davon Einfuhrumsatzsteuer 158,6 Mill.DM, Zölle 60,4 Mill.DM und Vergütungen an die Importeure 2,2 Mrd.DM). Nach Eliminierung dieser Posten (Nettodarstellung) ergeben sich folgende Beträge:

Steuern	Einnahmen im	Mehreinnahmen gegenüber dem	
	1.-3. Vj. 1969	1.-3. Vj. 1968	
	Mill.DM	Mill.DM	%
Steuern vom Umsatz	24 391,7	6 040,6	32,9
Zölle	1 979,3	149,5	8,2
Zölle und Verbrauchsteuern	16 267,8	626,7	5,4
Bundessteuern	41 247,3	7 011,1	20,5
Steuereinnahmen des Bundes	55 268,6	8 063,6	17,1
Steuereinnahmen insgesamt	100 765,6	13 858,5	15,9

Auch nach Abzug der durchlaufenden Posten verzeichneten die B u n - d e s s t e u e r n mit 41,2 Mrd.DM den größten Anteil an den gesamten Steuern der Gebietskörperschaften und die höchste Steigerungsquote (+ 7,0 Mrd.DM oder 20,5 %). Beim Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahresergebnis ist allerdings zu beachten, daß dieses gegenüber dem Aufkommen in den ersten drei Vierteljahren 1967 fast unverändert geblieben war. Die kräftige Zunahme im Berichtszeitraum ist - ebenso wie die Stagnation im Jahr zuvor - in erster Linie auf die Entwicklung der Steuern vom Umsatz zurückzuführen (vgl. Ausführungen auf S. 5), die sich nach Eliminierung der durchlaufenden Posten um 6,0 Mrd.DM (32,9 %) auf 24,4 Mrd.DM erhöht haben.

L a n d e s - u n d G e m e i n d e s t e u e r n erbrachten Einnahmen in Höhe von 7,3 bzw. 12,1 Mrd.DM (+ 701,9 Mill.DM bzw. + 1,1 Mrd.DM). Ähnlich wie vor Jahresfrist - bei damals allerdings erheblich niedrigeren Zuwachsraten - hatten beide Gruppen von Steuern fast dieselben Zuwachsraten, nämlich 10,6 bzw. 10,3 %. Während sich jedoch das Mehraufkommen bei den Landessteuern auf mehrere Steuerarten verteilte, von denen manche bei verhältnismäßig niedrigen absoluten Einnahmen hohe Steigerungsbeträge aufwiesen (z.B. die Kapitalverkehrsteuern mit 324,6 Mill.DM Aufkommen bzw. 127,5 Mill.DM Zunahme), standen unter den Gemeindesteuern naturgemäß die Gewerbesteuern im Vordergrund.

Weitere Einzelheiten über die Entwicklung der wichtigsten Steuern sowie über die Einnahmeentwicklung bei den verschiedenen Gruppen von Gebietskörperschaften enthalten die Texttabellen 2 und 3.

3. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften  
im 1. bis 3. Vierteljahr 1969

Steuerart Gebietskörperschaft	Einnahmen Mill.DM	Anteil an den Gesamteinnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) in 1. bis 3. Vj. 1969 gegenüber den entsprechenden Dreivierteljahr des Vorjahres		
			1969	1968	1967
			%		
Gemeinschaftliche Steuern					
von Einkommen .....	40 061,0	38,8	+ 14,3	+ 8,7	- 1,4
Bundessteuern 1) .....	43 685,2	42,3	+ 27,4	+ 0,5	+ 2,5
Landessteuern .....	7 317,4	7,1	+ 10,5	+ 4,6	+ 7,9
Gemeindesteuern .....	12 139,9	11,8	+ 10,3	+ 4,2	+ 0,4
Insgesamt 1) ...	103 203,5	100	+ 18,7	+ 4,4	+ 1,1
davon entfallen auf:					
Bund 1) .....	57 706,5	55,9	+ 22,1	+ 2,5	+ 0,0
Länder (ohne Stadtstaaten) .....	29 933,3	29,0	+ 10,4	+ 7,3	+ 3,1
Stadtstaaten .....	4 633,2	4,5	+ 12,5	+ 10,4	+ 3,6
Staatliche Steuern .....	3 423,7	3,3	+ 15,0	+ 11,8	+ 4,1
Gemeindesteuern .....	1 209,5	1,2	+ 5,8	+ 6,9	+ 2,5
Gemeinden (Gv.) .....	10 930,5	10,6	+ 10,8	+ 3,9	+ 0,2

1) Unter Einbeziehung folgender durchlaufender Posten: 2 437,9 Mill.DM im 1.-3. Vj. 1969, 53,2 Mill.DM im 1.-3. Vj. 1968 und 254,4 Mill.DM im 1.-3. Vj. 1967.

Tabelle 1

1. Kassermäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.)  
nach wichtigsten Steuerarten

1 000 DM

Steuerart	1969			1968	
	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	1. bis 3. Vierteljahr	
<u>Gemeinschaftliche Steuern von Einkommen</u>					
(Einkommen- und Körperschaftsteuer) .....	13 003 008	12 562 815	14 495 153	40 060 973	35 050 773
Lohnsteuer .....	6 095 590	5 342 454	6 736 872	18 205 916	15 276 908
Veranlagte Einkommensteuer .....	4 018 246	4 240 182	4 359 619	12 598 047	12 353 239
Kapitalertragsteuer .....	333 919	394 449	775 860	1 504 228	1 331 697
Körperschaftsteuer .....	2 555 252	2 555 729	2 610 502	7 751 783	6 068 931
<u>Bundessteuern</u>					
Bundessteuern .....	13 345 337	14 728 508	15 611 347	43 685 192	34 299 453
Ergänzungsabgabe .....	184 474	186 716	215 793	586 983	440 343
Steuern vom Umsatz <sup>1)</sup> .....	8 225 844	9 046 636	9 496 656	26 769 136	18 391 420
darunter:					
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	5 767 594	6 385 168	6 760 867	18 913 629	10 939 612
Einfuhrumsatzsteuer .....	2 343 853	2 483 829	2 549 658	7 377 340	4 422 566
Zölle .....	695 519	653 570	690 640	2 039 729	1 852 655
Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer) .....	4 239 121	4 841 481	5 207 854	14 288 456	13 611 265
darunter:					
Tabaksteuer .....	1 112 806	1 481 618	1 581 863	4 176 287	4 107 762
Kaffeesteuer .....	293 332	255 200	274 649	824 181	794 196
Branntweinmonopol .....	542 988	584 759	446 014	1 573 761	1 500 502
Mineralölsteuer .....	2 144 504	2 397 759	2 784 530	7 326 823	6 838 094
Sonstige Steuern .....	380	106	403	889	3 771
<u>Landessteuern</u>					
Landessteuern .....	2 435 169	2 457 049	2 425 144	7 317 362	6 615 438
Vermögenssteuer .....	577 868	583 127	612 225	1 773 220	1 683 584
Kraftfahrzeugsteuer .....	893 342	904 866	842 335	2 640 543	2 444 650
Biersteuer .....	261 747	301 384	324 932	888 113	815 671
Sonstige Steuern .....	702 212	657 672	645 603	2 015 487	1 671 534
<u>Gemeindesteuern</u>					
Gemeindesteuern .....	3 851 300	3 882 102	4 406 547	12 139 949	11 004 682
Grundsteuer A <sup>2)</sup> .....	100 241	109 497	120 998	330 736	321 911
Grundsteuer B <sup>3)</sup> .....	536 791	520 202	588 917	1 645 910	1 554 696
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <sup>2)</sup> .....	2 717 839	2 776 862	3 179 943	8 674 644	7 798 807
Lohnsummensteuer .....	291 920	269 143	299 757	860 820	780 286
Sonstige Steuern .....	204 511	206 397	216 931	627 838	548 983
<u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ...	32 634 814	33 630 473	36 938 190	103 203 477	86 970 346
<u>Steuereinnahmen des Bundes <sup>4)</sup></u>					
Steuereinnahmen des Bundes <sup>4)</sup> .....	17 896 390	19 125 493	20 684 650	57 706 533	47 268 239
darunter Bundesanteil an der					
Einkommen- und Körperschaftsteuer <sup>5)</sup> ..	4 551 053	4 396 985	5 073 303	14 021 341	12 968 786
<u>Steuereinnahmen der Länder <sup>4)</sup></u>					
Steuereinnahmen der Länder <sup>4)</sup> .....	10 887 124	10 622 878	11 846 993	33 356 995	28 697 425
darunter Länderanteil an der					
Einkommen- und Körperschaftsteuer <sup>6)</sup> ..	8 451 955	8 165 830	9 421 849	26 039 634	22 081 987
Außerdem					
<u>Lastenausgleichsabbaben</u> .....	375 945	375 601	330 699	1 082 245	1 161 278

1) Mehrwertsteuer, Einfuhrumsatzsteuer, Straßengüterverkehrsteuer, Umsatzsteuer (alt), Umsatzausgleichsteuer und Beförderungsteuer.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen.- 3) Einschl. Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten.- 4) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.- 5) 1969 = 35 %, 1968 = 37 %.- 6) 1969 = 65 %, 1968 = 63 %.

2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.)  
nach Vierteljahren \*)

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen			
		inagesamt	des Bundes 1)	der Länder 1)	der Gemeinden (Gv.)
Schleswig-Holstein .....	3./69	1 079 374	589 963	349 855	139 556
	2./69	985 012	556 828	300 990	127 194
	3./68	920 577	496 871	296 029	127 677
Niedersachsen .....	3./69	3 018 575	1 543 788	1 068 626	406 161
	2./69	2 669 666	1 365 298	917 018	387 330
	3./68	2 595 542	1 272 512	953 966	359 034
Nordrhein-Westfalen .....	3./69	10 083 956	5 533 831	3 377 805	1 172 270
	2./69	9 484 695	5 184 334	3 187 099	1 113 412
	3./68	8 705 883	4 503 257	3 124 265	1 078 361
Hessen .....	3./69	3 597 572	1 795 719	1 341 948	459 905
	2./69	3 103 561	1 606 526	1 107 350	389 636
	3./68	2 890 677	1 440 139	1 083 166	367 552
Rheinland-Pfalz .....	3./69	1 595 164	811 292	537 713	246 159
	2./69	1 483 142	811 948	462 815	208 379
	3./68	1 290 637	657 209	427 150	206 278
Baden-Württemberg .....	3./69	5 541 331	2 929 601	1 885 199	726 531
	2./69	4 970 640	2 653 669	1 715 708	601 263
	3./68	4 498 888	2 268 404	1 606 515	603 969
Bayern .....	3./69	5 441 076	2 751 811	1 919 306	769 959
	2./69	4 863 540	2 513 320	1 729 905	620 315
	3./68	4 461 384	2 191 563	1 630 708	639 113
Saarland .....	3./69	419 692	227 888	136 820	54 984
	2./69	400 961	216 976	136 590	47 395
	3./68	345 447	180 097	121 434	43 916
Hamburg .....	3./69	3 742 914	2 816 544	731 311	195 059
	2./69	3 359 844	2 556 193	638 368	165 283
	3./68	3 244 965	2 485 898	597 287	161 780
Bremen .....	3./69	893 475	627 992	193 219	72 264
	2./69	861 375	622 597	171 868	66 910
	3./68	747 696	524 762	160 432	62 502
Berlin (West) .....	3./69	1 484 927	1 016 038	305 191	163 696
	2./69	1 333 285	973 229	255 169	154 887
	3./68	1 333 551	902 905	277 783	152 663
Bundesgebiet ...	3./69	36 938 100 <sup>a)</sup>	20 684 650 <sup>a)</sup>	11 846 993	4 406 547
	2./69	33 630 473 <sup>a)</sup>	19 125 493 <sup>a)</sup>	10 622 678	3 882 102
	3./68	31 092 215 <sup>a)</sup>	17 000 385 <sup>a)</sup>	10 278 755	3 813 075

\*) Ohne Lastenausgleichsabgaben.

1) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1	<u>Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen</u> (Einkommen- und Körperschaftsteuer) .....	14 495 153	435 864	1 304 516	4 141 575	1 620 937
2	Lohnsteuer .....	6 783 872	216 951	671 890	1 890 755	788 105
3	Voranlagte Einkommensteuer .....	4 339 619	174 654	329 611	1 312 046	314 259
4	Kapitalertragsteuer .....	775 860	4 093	51 583	233 633	172 967
5	Körperschaftsteuer .....	2 610 892	40 161	251 432	705 141	405 607
6	<u>Bau- und Grunderwerbsteuern</u> .....	15 611 347 <sup>a)</sup>	437 411	1 087 208	4 034 329	1 207 391
7	Ergänzungsabgabe .....	215 793	5 347	18 353	61 638	25 203
8	Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	6 760 867	158 127	565 341	2 132 809	660 857
9	Einfuhrumsatzsteuer .....	2 549 653	52 618	117 537	846 224	277 029
10	Straßengüterverkehrssteuer .....	106 063	3 260	11 699	32 701	11 816
11	Umsatzsteuer (alt) .....	76 016	3 082	8 694	19 154	4 037
12	Umsatzausgleichsteuer .....	2 700	5	51	58	140
13	Beförderungsteuer .....	1 352	39	- 1 144	656	239
14	Notopfer Berlin .....	403	0	1	61	260
15	<u>Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)</u> ...	5 893 434 <sup>a)</sup>	214 932	356 429	990 787	227 790
16	Zölle .....	690 640	23 620	20 586	158 644	68 853
17	Tabaksteuer .....	1 581 663	131 543	76 709	25 274	3 375
18	Kaffeesteuer .....	274 649	13 493	5 257	32 339	1 984
19	Teesteuer .....	8 634	36	2 240	1 717	1 676
20	Zuckersteuer .....	34 597	1 328	8 848	10 731	2 227
21	Branntweinmonopol .....	446 014 <sup>a)</sup>	36 682	55 637	98 129	22 723
22	Schamweinsteuer .....	42 398	74	246	914	17 632
23	Zündwarensteuer .....	2 535	581	213	767	25
24	Zündwarenmonopol .....	1 242 <sup>a)</sup>	-	-	-	-
25	Leuchtmittelsteuer .....	19 577	82	299	7 044	918
26	Mineralölsteuer .....	2 784 580 <sup>b)</sup>	7 493	191 346	652 721	107 841
27	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer) .....	11 735	0	5 048	2 307	36
28	<u>Landessteuern</u> .....	2 425 144	66 544	220 691	685 760	249 339
29	Vermögensteuer .....	612 225	12 567	54 333	176 141	69 225
30	Erbenschaftsteuer .....	99 076	2 253	7 037	26 656	8 719
31	Grundwerbsteuer .....	118 954	4 330	11 923	26 167	11 261
32	Kapitalverkehrssteuer .....	106 833	1 393	6 417	29 338	23 694
33	Gesellschaftsteuer .....	81 971	1 146	5 329	20 468	19 056
34	Wertpapiersteuer .....	- 730	-	-	78	-
35	Börsumsatzsteuer .....	25 592	247	1 088	8 772	4 637
36	Kraftfahrzeugsteuer .....	842 335	34 753	95 202	236 030	77 565
37	Versicherungsteuer .....	125 187	1 434	9 445	36 645	11 671
38	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	130 173	4 556	13 148	41 865	10 634
39	Totalisatorsteuer .....	10 421	153	236	4 441	172
40	Andere Rennwettsteuer .....	5 190	33	1 523	1 852	403
41	Lotteriesteuer .....	104 413	4 054	11 389	30 311	9 343
42	Sportwettsteuer <sup>1)</sup> .....	10 149	315	-	5 232	946
43	Wechselsteuer .....	51 278	1 434	3 472	16 593	8 561
44	Feuerschutzsteuer .....	12 811	240	1 399	2 903	1 923
45	Biersteuer .....	324 982	3 529	18 281	93 421	25 835
46	Sonstige Landessteuern .....	1 291	-	34	-	0

Fußnoten vgl. S. 14.

Löhner und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1959

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
583 441	2 356 424	2 270 096	153 550	13 009 404	916 311	243 148	326 289	1 485 748	1
263 575	1 081 110	1 080 069	86 481	6 078 936	438 343	122 728	128 865	689 936	2
199 379	725 318	793 819	41 703	3 890 788	246 005	73 351	129 475	448 831	3
74 096	94 171	42 687	5 944	679 179	56 995	13 915	25 771	96 681	4
119 391	465 825	353 522	19 422	2 360 501	174 969	33 154	42 178	250 301	5
581 528	2 101 352	1 957 277	174 145	11 630 651	2 495 835	542 890	901 837	3 940 562	6
11 055	35 942	32 891	1 888	150 347	15 718	3 308	6 218	20 244	7
328 939	1 155 931	1 047 177	79 423	6 128 609	381 163	83 062	168 033	632 258	8
70 630	346 502	224 419	62 469	1 997 678	416 621	105 396	29 964	551 981	9
5 901	15 260	19 189	990	101 016	3 021	1 386	638	5 045	10
5 263	11 873	16 015	1 664	69 782	3 779	425	2 030	6 235	11
191	638	- 9	- 19	1 055	140	1 500	0	1 645	12
113	979	370	41	1 303	24	2	23	49	13
- 1	- 4	- 5	-	332	67	0	3	70	14
159 247	536 230	617 230	27 686	3 140 331	1 675 303	347 805	694 923	2 718 031	15
21 209	94 356	99 621	2 929	490 018	151 760	39 632	9 231	200 623	16
18 483	149 424	228 556	4 175	638 039	199 635	144 605	599 384	943 824	17
15 837	4 144	7 185	760	81 019	75 780	109 316	8 555	193 632	18
105	72	168	0	6 014	1 998	574	49	2 621	19
1 559	2 459	5 973	591	33 716	228	31	622	881	20
57 509	18 582	23 883	3 736	316 881	14 587	17 895	57 758	90 241	21
18 816	1 582	870	2 122	42 256	113	6	23	142	22
216	477	305	-	2 565	-	0	-	0	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
253	430	7 381	73	16 480	89	39	2 968	3 096	25
25 256	263 015	240 832	13 124	1 501 628	1 231 110	35 495	16 328	1 282 933	26
4	1 689	2 456	156	11 696	3	11	24	38	27
111 026	347 023	443 743	37 012	2 161 158	135 709	35 173	93 103	263 965	28
23 346	88 625	106 064	8 536	538 837	40 902	8 510	23 975	73 367	29
2 685	14 866	18 353	355	80 924	9 331	2 081	6 739	18 151	30
-	18 390	22 136	1 426	95 633	8 991	1 504	12 825	23 320	31
2 947	11 182	14 676	854	90 501	9 878	2 122	4 332	16 332	32
2 238	9 604	10 610	755	69 226	7 448	1 830	3 466	12 744	33
-	- 808	-	-	- 730	-	-	-	-	34
708	2 336	4 066	99	22 002	2 430	293	866	3 589	35
51 943	128 987	145 939	13 720	784 174	26 490	9 955	21 716	58 161	36
1 331	15 268	24 523	1 221	101 588	18 832	1 741	3 025	23 598	37
5 979	15 067	18 485	2 235	112 219	7 421	1 575	8 958	17 954	38
-	53	1 973	0	7 028	1 624	63	1 706	3 393	39
22	279	185	-	4 297	455	47	391	893	40
5 958	13 368	15 154	2 075	91 652	4 947	1 465	6 350	12 762	41
-	1 367	1 173	160	9 243	395	-	510	905	42
1 853	7 502	5 862	818	46 098	3 409	1 058	713	5 180	43
682	2 960	1 509	168	11 784	618	225	163	1 026	44
18 885	44 198	86 166	7 800	298 115	9 836	6 400	10 631	26 867	45
1 371	-	-	- 121	1 284	-	-	7	7	46

3. Kassenzuführende Steuereinnahmen des Bundes, der  
nach

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
47	<u>Gemeindesteuern</u> .....	4 403 547	139 553	406 161	1 172 270	459 905
48	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	120 549	7 200	23 782	9 732	12 159
49	Grundsteuerbeitragsanteile Einnahmen ...	1 220	-	155	-	-
50	..... Ausgaben ...	1 171	-	161	-	-
51	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	563 427	21 360	62 469	152 077	50 693
52	Grundsteuerbefreiungen für Arbeiterwohnstätten ...	490	37	363	24	0
53	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .....	3 172 679	85 939	260 531	769 129	346 112
54	Lohnsteuer .....	259 757	9 433	14 284	171 776	26 598
55	Gewerbesteuerausgleichzuschüsse Einnahmen ...	99 033	12 319	6 332	38 107	2 486
56	..... Ausgaben .....	91 771	9 104	5 407	35 953	1 959
57	Realsteuereinnahmen zusammen ...	4 169 616	127 713	382 397	1 124 852	433 060
58	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	142 957	5 985	15 612	31 871	15 787
59	Schankerlaubnissteuer .....	10 025	576	1 791	5 529	326
60	Jagd- und Fischereisteuer .....	3 497	72	384	918	480
61	Gemeindegetränksteuer .....	25 262	2 153	1 318	-	3 604
62	Speisesteuer .....	165	-	-	-	-
63	Kindersteuer .....	2 739	-	442	1	567
64	Übrige Vermögenssteuer .....	19 100	600	2 806	5 314	1 701
65	Hundsteuer .....	10 040	732	1 411	2 856	1 161
66	Sonstige Gemeindesteuern .....	2 953	1 725	-	-	-
67	<u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ...	36 938 190 <sup>a)</sup>	1 079 374	3 018 575	10 083 956	3 597 572
68	Steuereinnahmen des Bundes .....	20 684 650 <sup>a)</sup>	589 933	1 543 788	5 533 831	1 795 719
	darunter					
69	Bundesanteil an der Einkommen- und Körper- schaftssteuer (35 %) .....	5 073 303	152 552	456 580	1 449 552	563 328
70	Steuereinnahmen der Länder .....	11 846 993	349 855	1 038 626	3 377 805	1 341 943
	darunter					
71	Länderanteil an der Einkommen- und Körper- schaftssteuer (65 %) .....	9 421 849	283 371	847 935	2 692 024	1 092 609
	Außerdem:					
72	<u>Lasten ausgleichsbeiträge</u> .....	330 699	9 561	31 091	143 437	30 456
73	Vermögensabgabe .....	275 490	7 144	25 155	125 741	25 034
74	Hypothekengewinnabgabe .....	39 862	2 093	4 270	11 264	4 442
75	Kreditgewinnabgabe .....	15 347	344	1 666	6 432	950

1) nur soweit getrennt nachgewiesen.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beiträge.- b) Darunter 209 658 (000) DM Holzölsteuer.- c) Einschl.

## Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1969

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
246 159	726 531	769 959	54 984	3 975 526	195 059	72 264	163 698	431 022	47
11 052	21 387	34 576	791	120 679	231	.	39	270	48
-	140	926	-	1 220	-	-	-	-	49
-	97	913	-	1 171	-	-	-	-	50
30 370	81 033	103 916	9 357	511 530	22 456	14 050 <sup>c)</sup>	39 991	76 847	51
1	4	53	-	462	8	-	-	6	52
175 848	594 229	583 121	42 369	2 895 158	147 953	39 251	90 307	277 521	53
11 091	-	215	-	233 397	23 066	15 323	27 971	66 330	54
10 460	25 314	3 497	-	99 016	-	20	-	20	55
9 537	26 535	3 207	-	91 771	-	-	-	-	56
227 335	695 481	722 184	52 517	3 768 589	193 724	68 994	158 308	421 027	57
15 213 <sup>d)</sup>	24 672	30 114	1 830	141 133	-	1 854	-	1 854	53
1 021	-	376	-	10 019	-	5	-	5	59
451	544	574	43	3 497	-	-	-	-	60
11	2 230	11 750	-	21 305	0	993	2 983	3 976	61
-	-	195	-	195	-	-	-	-	62
1	420	845	1	2 277	215	65	202	433	63
1 109	2 074	3 132	388	17 622	615	212	741	1 569	64
933	737	330	157	8 371	505	141	1 024	1 670	65
-	373	419	-	2 517	-	-	439	439	66
1 595 164	5 541 331	5 441 076	419 692	30 776 740	3 742 914	893 475	1 484 927	6 121 316	67
811 292	2 929 601	2 751 811	227 888	16 183 943	2 816 544	627 992	1 016 038	4 460 574	68
229 754	828 249	794 534	53 743	4 553 292	320 709	85 102	114 201	520 012	69
537 713	1 635 199	1 919 306	135 820	10 617 272	731 311	193 219	305 191	1 229 721	70
426 637	1 533 176	1 475 533	99 803	8 456 113	593 602	158 043	212 033	935 736	71
14 179	22 645	50 693	-	302 082	15 643	4 074	8 902	28 619	72
13 106	18 119	41 211	-	255 340	13 131	3 349	3 469	19 049	73
662	2 635	7 046	-	32 632	1 581	363	5 237	7 201	74
411	1 641	2 436	-	13 830	931	342	196	1 469	75

Grundsteuer A.- d) Grunderwerbsteuer.

4. Kreisnützige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1969 nach Arten und Ländern

a) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuernart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	3 172	107	468	672	441	368	486	618	11
Grundsteuerbeitragsbeträge									
Einnahmen .....	34	-	1	-	-	-	6	23	-
Ausgaben .....	38	-	2	-	-	-	-	35	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	268 275	8 928	29 284	91 206	30 650	12 138	32 026	62 177	1 856
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .....	413	1	354	11	-	0	-	46	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	1 461 351	32 296	129 113	449 106	207 667	80 937	204 031	349 706	8 396
Lehnsteuer .....	163 109	8 484	10 265	116 229	20 922	7 238	-	-	-
Gewerbesteuerausgleichsüberschüsse									
Einnahmen .....	6 001	192	49	4 707	2	409	525	118	-
Ausgaben .....	31 530	2 065	- 21	15 429	10	3 370	9 137	1 070	-
Realsteuereinnahmen zusammen .....	1 870 758	47 942	169 553	646 505	259 682	97 241	227 937	411 537	10 262
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ...	59 463	1 725	5 031	16 375	8 254	5 138 <sup>a)</sup>	7 799	14 655	486
Schankerlaubnissteuer .....	5 073	154	674	3 713	100	345	-	88	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	17	-	1	3	1	5	6	1	0
Gemeindegetränksteuer .....	15 971	1 457	1 194	-	3 404	1	1 915	8 000	-
Speiseeissteuer .....	174	-	-	-	-	-	-	174	-
Kinosteuer .....	1 474	-	237	-	424	1	224	563	-
Übrige Vermögenssteuer .....	8 057	177	909	3 387	809	281	758	1 718	43
Hundsteuer .....	3 240	188	410	1 666	459	311	85	117	5
Sonstige Gemeindesteuern .....	164	-	-	-	-	-	-	164	-
Steuereinnahmen ...	1 964 442	51 643	178 010	671 647	273 133	103 322	233 774	457 112	10 301
Steueraufkommen ...	1 990 004	53 516	177 941	682 359	273 141	106 783	247 330	438 072	10 301

a) Grunderwerbsteuer.

## 4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1969 nach Arten und Ländern

## b) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ....	117 507	7 093	23 314	9 059	11 718	10 684	20 901	33 958	780
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen .....	1 185	-	153	-	-	-	134	898	-
Ausgaben .....	1 133	-	159	-	-	-	97	877	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	243 305	12 432	33 185	60 869	20 034	18 533	49 012	41 739	7 501
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .....	68	36	8	13	0	0	4	6	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	1 433 204	53 673	151 468	340 023	138 445	92 661	390 148	232 812	33 974
Lohnsummensteuer .....	70 288	949	4 019	55 547	5 676	3 883	-	215	-
Gewerbesteuerzuschüsse									
Einnahmen .....	93 014	12 627	6 283	33 400	2 484	10 052	24 790	3 379	-
Ausgaben .....	60 211	7 039	5 427	20 564	1 979	5 668	17 398	2 136	-
Realsteuereinnahmen zusammen ....	1 897 229	79 771	212 844	478 347	176 378	130 144	467 494	309 995	42 255
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ..	350	-	223	127	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer .....	37	-	26	11	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränksteuer .....	5 327	697	124	-	400	10	314	3 782	-
Speisezinssteuer .....	21	-	-	-	-	-	-	21	-
Kinosteuer .....	767	-	170	1	142	0	196	257	1
Übrige Vergnügungsteuer .....	9 006	397	1 408	2 413	892	827	1 316	1 413	340
Hundsteuer .....	4 631	364	777	1 125	722	627	652	213	151
Sonstige Gemeindesteuern .....	2 333	1 725	-	-	-	-	373	235	-
Steuereinnahmen ...	1 919 700	82 954	215 571	482 024	178 535	131 608	470 345	315 916	42 747
Steueraufkommen ...	1 886 845	77 366	214 722	469 188	178 029	127 225	462 916	314 652	42 747

4. Kassennmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1969 nach Arten und Ländern

c) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungsbeiträge									
Einnahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	603	-	-	-	-	-	-	603	-
Lohnsteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerzuschüsse									
Einnahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben .....	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Realsteuereinnahmen zusammen .....	602	-	-	-	-	-	-	602	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ...	81 320	4 260	10 358	15 369	7 533	10 075 <sup>a)</sup>	16 873	15 460	1 393
Schankerlaubnissteuer .....	4 909	422	1 091	2 206	226	677	-	289	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	3 479	72	383	915	478	477	539	573	43
Gemeindegetränkesteuer .....	8	-	-	-	-	-	-	8	-
Speiseissteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kindesteuer .....	36	-	36	-	-	-	-	-	-
Übrige Vermögenssteuer .....	529	26	489	14	-	-	-	1	-
Grundsteuer .....	500	180	225	95	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuereinnahmen ...	91 383	4 959	12 581	18 599	8 237	11 228	17 412	16 931	1 436
Steueraufkommen ...	91 384	4 959	12 581	18 599	8 237	11 228	17 412	16 932	1 436

a) Grunderwerbsteuer.

5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern

Mill.DM

Steuerart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt ..	3./69	4 406,5	139,6	406,2	1 172,3	459,9	246,2	726,5	770,0	55,0	195,1	72,3	163,7
	2./69	3 882,1	127,2	387,4	1 113,4	389,7	208,4	601,3	620,3	47,4	165,3	66,9	154,9
	3./68	3 613,1	127,7	369,1	1 078,4	367,6	206,3	604,0	639,1	43,9	161,8	62,5	152,9
Gewerbesteuer 1) ...	3./69	3 479,7	99,1	295,8	963,0	373,2	185,7	593,0	563,6	42,4	171,0	54,6	118,3
	2./69	3 046,0	92,2	292,0	907,7	314,8	149,2	482,4	461,8	34,0	143,6	53,7	114,6
	3./68	2 947,6	89,5	265,9	875,1	289,5	152,7	479,9	468,7	31,6	139,8	47,0	107,8
Grundsteuer A 2) ...	3./69	121,0	7,2	23,8	9,7	12,2	11,1	21,4	34,6	0,8	0,2	.	0,0
	2./69	109,5	7,0	20,7	9,9	9,2	11,1	20,4	30,2	0,8	0,2	.	0,0
	3./68	117,3	7,5	23,0	9,6	11,6	10,4	20,3	33,9	0,8	0,2	.	0,1
Grundsteuer B 3) ...	3./69	583,9	21,4	62,8	152,1	50,7	30,7	81,0	104,0	9,4	22,5	14,4 <sup>a)</sup>	40,0
	2./69	520,2	18,9	54,0	143,1	45,2	29,4	72,5	83,2	10,1	20,2	8,8 <sup>a)</sup>	34,9
	3./68	559,3	20,7	59,7	147,0	46,2	27,8	78,4	95,6	9,1	20,3	12,9 <sup>a)</sup>	39,6
Realsteuereinnahmen zusammen ...	3./69	4 169,6	127,7	382,4	1 124,9	435,1	227,4	695,5	722,2	52,5	193,7	69,0	153,3
	2./69	3 675,7	118,1	366,7	1 060,8	359,2	189,7	575,3	575,2	44,9	163,9	62,4	149,5
	3./68	3 624,3	117,7	348,6	1 031,8	349,3	191,0	578,6	598,1	41,5	160,4	59,8	147,6
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .	3./69	143,0	6,0	15,6	31,9	15,8	15,2 <sup>b)</sup>	24,7	30,1	1,9	-	1,9	-
	2./69	135,5	5,0	13,4	37,3	12,6	15,1 <sup>b)</sup>	18,7	28,7	1,7	-	2,9	-
	3./68	118,4	5,2	12,4	31,6	10,9	11,7 <sup>b)</sup>	19,6	24,0	1,8	-	1,3	-
Gemeindegetränkesteuer .....	3./69	25,3	2,2	1,3	-	3,8	0,0	2,2	11,8	-	0,0	1,0	3,0
	2./69	23,5	1,8	1,4	0,0	3,7	0,0	2,1	10,2	-	0,0	1,1	3,3
	3./68	24,0	2,0	1,3	0,0	3,6	0,0	2,1	11,2	-	-	0,9	2,8
Vergnügungsteuer ...	3./69	21,9	0,6	3,2	5,8	2,3	1,1	2,5	4,0	0,4	0,8	0,3	0,9
	2./69	21,3	0,5	2,6	5,8	2,4	1,1	2,3	4,0	0,5	0,8	0,3	1,1
	3./68	20,9	0,6	3,1	5,6	1,9	1,2	2,2	3,9	0,4	0,9	0,3	0,9
Übrige Gemeindesteuern .....	3./69	26,7	3,1	3,6	9,7	2,0	2,4	1,7	1,9	0,2	0,5	0,1	1,5
	2./69	26,0	1,7	3,3	9,5	1,8	2,4	2,9	2,3	0,3	0,5	0,2	1,0
	3./68	25,6	2,2	3,7	9,4	1,9	2,4	1,5	1,9	0,2	0,5	0,2	1,6

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.-

3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

a) Einschl. Grundsteuer A.- b) Grunderwerbsteuer.

6. Quartalsmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (1961) nach Kreisarten, Ländern und Vierteljahren

1 000 DM

Land	Vierteljahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreise
		Gesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000	
Sachsen-Anhalt	3./69	139 555	51 643	62 064	35 034	47 919	4 959
	2./69	127 194	49 176	73 392	34 786	38 806	4 426
	3./68	127 677	47 435	75 324	31 124	44 200	4 915
Niederrhein	3./69	403 161	173 010	215 571	84 615	130 756	12 581
	2./69	387 390	157 300	219 009	76 163	142 846	11 003
	3./68	389 064	134 631	193 568	74 051	119 526	10 815
Nordrhein-Westfalen	3./69	1 172 270	571 647	432 024	357 217	124 807	16 599
	2./69	1 113 412	622 751	469 679	325 579	144 300	20 972
	3./68	1 076 331	620 601	438 132	232 073	156 109	19 376
Hessen	3./69	453 906	273 133	173 535	72 399	103 136	8 237
	2./69	359 666	212 533	139 437	61 760	107 687	7 655
	3./68	337 552	202 497	133 034	61 408	96 656	6 990
Rheinland-Pfalz	3./69	243 139	103 322	131 608	29 701	101 907	11 223
	2./69	200 379	81 234	113 102	22 731	93 371	11 023
	3./68	203 278	84 339	113 312	22 704	90 608	8 577
Sachsen	3./69	726 531	238 774	470 345	235 073	235 272	17 412
	2./69	601 233	193 447	394 246	183 002	211 244	13 570
	3./60	603 969	207 206	362 603	178 090	204 514	14 160
Bayern	3./69	769 959	437 112	315 913	51 130	264 786	16 931
	2./69	620 315	326 711	279 693	42 805	237 088	13 711
	3./68	639 113	362 623	264 463	41 201	223 262	12 027
Saarland	3./69	54 934	10 001	42 747	25 102	17 644	1 436
	2./69	47 395	11 293	34 743	18 496	16 253	1 348
	3./60	43 916	11 036	31 330	15 322	15 508	1 550
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	3./69	3 975 326	1 964 442	1 919 700	890 472	1 029 228	91 363
	2./69	3 495 023	1 634 573	1 756 737	765 143	991 594	83 703
	3./68	3 435 929	1 700 631	1 656 665	706 482	950 383	78 413